

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

56 (26.2.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56.

Donnerstag den 26. Februar

1880.

13.

Adung.

Nr. 800. Kanonier Jakob Sorenflo von Friedrichthal, Metzger, geb. am 16. Januar 1854, zuletzt wohnhaft in Harburg, z. B. an unbekanntem Orten, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung Grob. Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 14. April 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Grob. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando zu Bineburg ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Grob. Amtsgerichts.

Öffentliche Vorlesung

Montag den 1. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale der „Eintracht“:

„Das Judenthum im Dienste der Menschheit“, von Carl Scholl aus Heidelberg, Herausgeber von „Es werde Licht!“

Karten à 1 Mk. in den Buchhandlungen von Macklot und Ulrici, und Abends an dem Saal-Eingang. 3.2.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für den Gesamtverein: von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlass der Inseratenrechnung für 1879 100 M. 44 Pf.; für Abtheilung I (für den Unterstützungsfond der Arbeitslehrerinnen) von acht Industrieherrinnen 16 M.; für Abtheilung II (Krippe) von der Gesellschaft „Eintracht“ aus dem Erträgniß der Aufführung lebender Bilder 25 M.; von Fräulein Willmann durch Sammlung 31 M. 70 Pf.; von Frau General v. Oetrich Excellenz 10 M.; von Frau General v. d. Sypnansky verschiedene Kinderbesorgungsgegenstände; von Herrn Blechnernmeister Karl Boos hier durch Nachlass einer Rechnung 17 M. 10 Pf.; durch Frau Oberamtmann Schneider; von Frau Mehaer Koller 10 M.; von Frau Hoff 1 M.; für Abtheilung III (für arme Augenranke) von Frau Geh. Rath v. Pfeuffer Excellenz 20 M.; für Abtheilung IV (Sophten-Frauenverein) durch Frau v. Harbenbera: von S. und S. E. 20 M., von Frau Major v. Gehlens 20 M., von Frau v. Kagen 4 M., von Frau Direktor Kallan 3 M., von Frau Wundt 3 M., von Fräulein S. S. 4 M.; (für die Suppenanstalt) von der Gesellschaft „Eintracht“ aus dem Erträgniß der Aufführung lebender Bilder 25 M.; von Herrn Blechnernmeister Wilhelm Riß hier durch Nachlass einer Rechnung 18 M. 55 Pf.; von Herrn Lithograph Julius Korn hier durch 5 M.; von der Eisenhandlung L. J. Eitlinger hier einen eisernen Kochofen; von Herrn Badermeister Giesendörfer und Herrn Hofbader Schmidt hier je einen Korb Brod. In unserer letzten Veröffentlichung soll es statt Armenrath Schmidt Aktuar Schmidt heißen. Wir danken für diese Gaben herzlich.

Karlsruhe, den 25. Februar 1880.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückpläne und der Lagerbücher von den Gemarkungen Grünwinkel, Knielingen, Eggenstein und Leopoldshafen wird in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt anberaumt:

1. In das Rathhaus von Grünwinkel auf Montag den 1. März d. J., Vormittags 9 Uhr.

2. In das Rathhaus von Knielingen auf Dienstag den 2. März d. J., Vormittags 9 Uhr.

3. In das Rathhaus von Eggenstein auf Montag den 8. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

4. In das Rathhaus von Leopoldshafen auf Freitag den 12. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

Die Grundbesitzer dieser Gemarkungen werden hieron mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Nachtragsverzeichnis zur Einsicht in dem Rathhause der betreffenden Gemeinden aufgelegt ist und daß Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge entweder vor der Tagfahrt an den Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden können. Gleichzeitig werden dieselben aufgefordert, die nach §. 5 der Verordnung Grob. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Grundrisse und Meßurkunden über stattgefundene Veränderungen in ihrem Grundbesitz noch vor der Tagfahrt an den Gemeinderath abzugeben, da diese Materialien sonst auf ihre Kosten neu erhoben werden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1880.

Der Bezirksgeometer:

Geier.

Steinbefuhr.

3.3. Die Befuhr der Mauersteine aus Ettlinger Brücken zur Landgraben-Correction zwischen Karlsruhe und Mühlburg wird in Parthien oder im Ganzen vergeben. Bedingungen sind täglich von 11-12 Uhr und 1-2 Uhr auf unserem Bureau, Amalienstraße 26, einzusehen und Offerten daselbst bis zum 1. März einzureichen.

Karlsruhe, im Februar 1880.

Ph. Holzmann & Cie.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verflügung wird das dem Metzger August Kraus dahier gehörige, in der Wielandstraße unter Nr. 6, einerseits neben Blechner Joseph Fuller, anderseits neben Güterexpeditor Gustav Albert Söbälin gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugeböde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 37.500 M., am Freitag den 5. März 1880, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei einer endgiltigen Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Grob. Notar:

Ott.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 26. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

in der Bahnhofstraße 32, hinterer Hof, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

17 Stück Weinfässer von 100-600 Liter Gehalt, ferner 2 Hobelbänke mit Werkzeug, 80 Stück verschiedene Dielen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Pfeilerkommode, 1 einthüriger Schrank und Sonstiges.

Karlsruhe, den 25. Februar 1880.
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

im Grob. Hardtwald. **Dienstag den 2. März** Abth. Heuwegschlag:

350 Ster forlen Prügelholz, 700 forlene Wellen, **Mittwoch den 3. März**

Abth. Rintheimer Reserve-Acker: 21 Eichen II, III u. IV. Cl., 3 Forlen III. Cl., 12 Ster eichen Scheitholz, 186 Ster buchen, 111 Ster eichen, 8 Ster gemischtes, 451 Ster forlen Prügelholz, 8 Ster eichen Stockholz, 4000 gemischte, 2000 forlene Wellen, 4 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Rintheimer Querallee an der Grabener Allee, am 2. Tag an der Fasanerie-Mauer beim Schalterhaus, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Februar 1880.
Grob. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.1. v. Kleiser.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Die Erben der Obalehrer Alexander Autenrieth Wittwe, Friederike geb. Schulz dahier, lassen am

Freitag den 27. Februar 1880, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Herrenstraße 34 dahier,

das in der Blumenstraße dahier unter Nr. 2, neben Kaufmann Daniel Krieg Wittwe und dem Garten Sr. Durchlaucht des Fürsten von Fürstberg gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugeböde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende Höchstgebot. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischens bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1880.
Grob. Notar:

Steinel.

Kuchholz-Versteigerung.

2.1. In der Nähe bei der Schmalholz'schen Mühle in Ettlingen werden mit Vorgriff am **Donnerstag den 4. März d. J.,** Vormittags 11 Uhr,

öffentlich veräußert: 30 starke Pappelstämme, erste Qualität, 1 Erle.

Ettlingen, den 24. Februar 1880.
Schmalholz, Wittwe.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 3 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche etc., auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch

ein größeres Mansardenzimmer mit Küche sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

2.2. Blumenstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer, Holzremise, Anteil am Trockenständer und Waschkloß, auf 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist auch eine Mansarde sogleich zu beziehen. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Durlacherstraße 28 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine ganz neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 40 ist eine kleine, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne Person billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* 4.1. Kaiserstraße 96 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause rechts, 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Näheres im 4. Stock daselbst zwischen 2 und 4 Uhr.

* Kaiserstraße 179 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Meßgerladen.

* 2.2. Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Karls-Friedrichstraße 22 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 1 Salon nebst Balkon auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten noch 5 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags von 3 bis 6 Uhr einzusehen.

3.3. Karlstraße 6 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Karlstraße 25 ist im Hinterhaus ein Zimmer nebst Küche auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 36 ist eine kleinere Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Querstraße 25 ist im 2. Stock ein Zimmer und Küche sofort oder auf April, sowie Luisenstraße 53 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

2.2. Rappurrerstraße 6 sind der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

— Rappurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.6. Schöffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

* 2.1. Schützenstraße 50 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Magdkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 60 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall, sogleich oder später zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

* Viktoriastraße 20 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* 3.3. Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Waldstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Juli, sowie eine Mansarde, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Werderstraße 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speisekammer, sowie zwei Keller. Gartengenuss gestattet.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, complete Gasanlage, Glasabschluß u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

* In der Nähe vom Marktplatz sind auf den 23. April zwei freundliche Wohnungen zu vermieten: der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und Kammer, sowie die Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. In beiden Küchen ist Wasserleitung. Das Nähere Röhlingerstraße 102 im Laden.

* Der 2. Stock eines Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten: Schwanenstraße 28.

* In der Waldhornstraße ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, im Hintergebäude ebener Erde zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

* Erbprinzenstraße 32 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 geräumigen Mansarden, großem Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Zu erfragen parterre daselbst.

* Sofort ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Stallung für 2 Pferde nebst Remise, Burschenzimmer und Heuspelzer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* In schöner Lage der Werderstraße, nahe dem Stadtpark, sind auf 23. April zu vermieten: 1. Stock mit 3 Zimmern s. B.; 3. Stock mit 4 Zimmern s. B.; 4. Stock mit 4 Zimmern s. B. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

* 3.1. Eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) mit 9 Zimmern, Küche, Balkon nebst allen Bequemlichkeiten in sehr angenehmer Lage, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf 23. April d. J. oder auch etwas früher zu vermieten durch das Centralbureau von W. Sutekuni, Friedrichsplatz 8.

* 3.2. Wühlburg. In der Rheinstraße — Vorstadt — ist eine Wohnung, bestehend aus 3 resp. 5 Zimmern mit allem nötigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Gefäßhändler Hörr.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasser-

leitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. In besserer Lage des Bahnhof-Stadtteils ist ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör sowie mit einem Magazin oder einer Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Schützenstr. 22 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Ein Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Der Räumlichkeit halber könnte der Laden als Verkaufsort für sich vermietet werden. Näheres Waldhornstraße 44 im zweiten Stock.

Großes Geschäfts-Lokal mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Im westlichen Stadtteil sind die Parterre-räume eines großen Hauses, welche sich zu Laden, Magazin nebst Wohnung für jeden Gewerbetreibenden eignen, auf 23. April d. J. oder später zu vermieten. Die Lokalitäten werden nach Wunsch des Miethers neu hergerichtet. Darauf Reflektierende wollen ihre Adressen unter Chiffre W. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gefuche.

* Eine Wohnung von 3-5 Zimmern wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter A. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter H. R. 36 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 9.8. Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, auf Verlangen mit Speisekammer und Keller, ist zu vermieten. Näheres Martenstraße 8 im 2. Stock.

2.2. Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldhornstraße 33.

3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist im 2. Stock billig zu vermieten: Ecke der Schützen- und Rappurrerstraße 78.

* Kaiserstraße 18 ist im 3. Stock eine gut eingerichtete Wohnung von 1 Wohnzimmer, 1 oder 2 Schlafzimmern an einen, zwei oder drei Herren auf 1. März billig zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 11, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 23, beim Ludwigsplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 65 ist sogleich oder auf 1. April ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. März ist ein schönes, großes Zimmer unmobliert an ein älteres Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle um den Preis von 6 M. zu vermieten. Näheres Waldstraße 33.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind einige einfache, anständig möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sowie des Gymnasiums sind 2 gut möblierte Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, mit ganzer Pension auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock rechts.

* Zwei freundliche, auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer sind einzeln auf 1. März zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 16 ist sogleich oder auf den 1. März ein gut möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Drei gut möblierte Mansardenzimmer sind mit oder ohne Pension an 2-3 Herren auf den 1. April zu vermieten: Waldhornstraße 33.

* Sophienstraße 59 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

Ganz in der Nähe des Polytechnikums ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. März oder später an einen Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Etage hoch.

Lokal.

* Ein Vereins- oder Kneiplokal ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Bis Ende April wird von einem Beamten in der Nähe des Friedrichsplatzes ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* 33. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, ebenso ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, finden gute Stellen auf nächstes Ziel. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden in **Furlach**, Sophienstraße 4.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 22 im Laden.

* 21. Gesucht wird auf Ostern ein sittlich-braves

Mädchen,

welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, häusliche Geschäfte versteht und gut emswird. Näheres Linkenheimerstraße 4.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Herrenstraße 34 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 37 im untern Stod.

Dienst-Gesuche.

Für ein 14-jähriges Mädchen aus dem Oberland wird ein leichterer Dienst als Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 85 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches wefnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kaiserstraße 193, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 7 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, das Waschen und Bügeln versteht, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Ritterstraße 5 im 2. Stod.

* Eine Köchin, welche einer bessern feinem Küche vorstehen kann, gute Zeugnisse vorzulegen hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 20 im 2. Stod.

Ein stiller Theilhaber

zu einem soliden Unternehmen mit 4000 M. Einlage gesucht. Kapital und 8% Zins werden sicher gestellt. Anerbieten (nicht anonym) wollen unter B. 101 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf 1. März in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 im Reichsadler.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sofort Beschäftigung bei

Pfeifer & Mayerle.

Strohhutfabrik.

* 21. Nebenverdienst für tüchtige thätige Leute. Offerten unter 24 H. sind zu richten an das Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht findet Stelle: Schützenstraße 45 hier.

Ein junger Bursche

kann am 1. März eintreten: Kaiserstraße 90 im 3. Stod.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche von 17 Jahren als Ausläufer sogleich gesucht: Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

Stellen-Anträge.

Eine tüchtige **Aushilfskellnerin** wird gegen gutes Honorar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Junge von 16-18 Jahren findet als Hausbursche eine Stelle und kann am 1. März d. J. eintreten: Kaiserstraße 42.

* Eine reinliche **Lauffrau** wird für sogleich gesucht. - Ebndaselbst wird ein gut erhaltener **Zimmer-Doucheapparat** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher

empfehlte sich bei bevorstehendem Ziel im Besorgen von Dienstpersonal jeder Art und sichert prompte Bedienung jedes Auftrages bei billigster Berechnung zu. 33.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Lehrmädchen werden in ein Buchgeschäft gesucht. Zu erfragen von 1/2 bis 5 Uhr: Herrenstraße 32 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

* 21. In meiner Buchbinderei ist für einen gesitteten, jungen Mann eine Lehrstelle offen. Besoldung sofort nach Probezeit. **F. Koller**, Buchbinder.

Lehrling

wird für ein feineres kaufmännisches Geschäft, je nach Schulkenntnissen mit Gehalt, gesucht. Offerten sub S. S. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuche.

* Ein junger, im Schreiben geübter und gebildeter Mensch sucht als Schreibgehilfe sofortige Anstellung bei einem Ratbschreiber. Offerten unter Chiffre J. H. wollen postlagernd niedergelegt werden.

* Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie, welches in allen feineren Handarbeiten sowie im Maschinennähen gut bewandert ist, sucht Stelle als Labnerin oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen, bügeln und waschen kann und auch in Handarbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 8 im Hinterhaus.

* 21. Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches gut französisch spricht, sucht Stelle als Verkäuferin oder als feineres Büffelmädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Eintritt sofort.

21. Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz, welches noch nicht in fremden Häusern servierte, wünscht eine passende Stelle als

Bonne

in einer feinen Familie. Näheres unter **F. 6348 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

22. Ein Mädchen, welches wefnähen, kleiden machen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als

besseres Zimmermädchen

in einer kleinen Familie. Näheres sub **F. 6348 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

21. Ein verheirateter Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der bereits in ersten Häusern als Diener servierte, wünscht passende Stelle als

Portier,

Kanzleischilfe, Diener oder dergl. Näheres unter **E. 6346 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Copirpresse,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres sub **G. 6349 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Commisstelle-Gesuch.

* Für einen angehenden Commis im Spezeresfach wird unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle an hiesigem Plage gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht sich im Kochen von jetzt bis Ostern noch auszubilden und ist gerne bereit, in der Küche behilflich zu sein ohne Lohn. Näheres **Luisenstraße 28** im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut und billig besorgt. Zu erfragen **Adlerstraße 28**, Hinterhaus, 1. Etage hoch.

* 31. Ein solides Mädchen, welches Kleider machen kann und im Ausbessern der Kleider und Wäsche bewandert ist, sucht noch einige Kunden. Näheres **Ademiestraße 16** im Hinterhaus.

Eine tüchtige **Wirtschaftsköchin** empfiehlt sich im Auskochen; auch wird daselbst Beschäftigung im Waschen und Bügeln angenommen: **Adlerstraße 6** im Hinterhaus.

Laufdienst-Gesuch.

Eine wohlenspfoblene Wittwe sucht einen Dienst als **Lauffrau** für die Frühstunden. Näheres **Durlacherstraße 85**, Hinterhaus im 2. Stod.

Verloren.

21. Ein **Edelstein** (Amethyst) mit gravirtem Wappen wurde gestern Abend in der Kaiserstraße oder Waldstraße verloren. Der Finder erhält den Vollwerth des Steines als Belohnung auf der Expedition der „Badischen Presse“, Kaiserstraße 136.

Hausverkauf.

* Ein größeres Haus mit großer Räumlichkeit, Entwässerung, großem Laden, für ein größeres Geschäft sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

32. Ein sehr gutes **Pianino** ist besonderer Verhältnisse halber billig zu verkaufen durch das Geschöfts-Bureau von **B. Hofmann**, Ludwigplatz 61.

* Ein grünes **Plüschsofa** mit 6 Stühlen ist zu verkaufen: **Sophienstraße 31**, Morgens von 8-12 Uhr.

* Ein ziemlich großer **Confirmanden-Auug**, gut erhalten, und ein fast noch neuer **schwarzer Tuchrock**, 46 cm weit, sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 29** im Hinterhaus parterre. Ebendaselbst kann auch ein junger Mensch als **Schneidverlehrling** eintreten.

* **Luisenstraße 54** ist im zweiten Stod ein gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen.

* Wegen Abreise sind 1 großes **Kanapee**, 2 **Fauteuils** und 6 **Stühle**, alles mit Koffhaar gepolstert und schwarzem und blauem Cretonne überzogen, für 200 M., 1 **Consolle** für 30 M. und 1 **Spiegel** mit Goldrahme für 30 M. zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 56** im 2. Stod.

* Wegen **Wegzugs** werden 11 Stück **Marquisen**, mehrere **Vorfenster** und 3 **Oleanderbäume** billig abgegeben. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 16** im 3. Stod.

* Zwei gut erhaltene **Confirmanden-Flöcke** sind billig zu verkaufen. Näheres beim Werkmeister des städtischen Gaswerkes hier.

* Ein kleines, überpolstertes, noch gut erhaltenes **Schlafkanapee** ist um 16 M. und ein sehr bequemes, bereits neues **Kuchbett** um 25 M. zu verkaufen: **Spitalplatz 38** im 2. Stod des Hinterhauses, beim Tapezier.

* Zwei **Bettlatten**, eine mit **Rost**, sind zu verkaufen: **Luisenstraße 28** im 2. Stod.

Spüllicht, Knochenabfälle etc.

werden vom 1. März ab vergeben im **Hotel Germania**.

Kauf-Gesuche.

* 21. Ein noch guter **Petroleummessapparat**, zur Verwendung in einen Laden, zu kaufen gesucht. Näheres bei **A. Quarl**, Bruchsal.

Ankauf.

* 21. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Werkzeug** etc. etc. und zahlt die höchsten Preise. **Frau Rein**, 81 Kaiserstraße 81.

Ankauf
 von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messig, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.
 Frau Grünbaum,
 Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße,
 im Schubladen.

Wasch- und Bleich-Anstalt nebst Fischteich-Verpachtung.
 4.1. Das sogenannte Fischhaus bei Durlach, bestehend in einem Wohnhaus, Waschhaus, Schuppen, Speicher und Stallraum, Garten mit Obstbäumen und drei Fischteichen, wird vom 1. März d. J. an neu verpachtet.
 Das sehr weiche und warme Quellwasser eignet sich vorzüglich zur Wäsche.
 Näheres bei der Güterverwaltung zu Hohentweterbach bei Durlach.

Wirtschaft zu pachten gesucht.
 Auf Ausgang Mai oder Anfang Juni wird eine gangbare Wirtschaft zu pachten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. M. Nr. 1048 abzugeben.

Eine gangbare Bäckerei
 wird sogleich oder bis April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangaben beliebe man Bahlingerstraße 54 portierte abzugeben.

Ludwigsburger Bierhalle.
 2.2. Zu einem guten Mittagstisch werden weitere Abonnenten angenommen.
 Ernst Mayer.

Privat-Unterricht.
 3.1. Nachhilfe-Unterricht für ältere und jüngere Schüler der höheren Bürgerschule wird in allen bezüglichen Realfächern von einem erprobten Privatlehrer in gründlichster und gewissenhaftester Weise erteilt. Honorar mäßig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische süße Trauben
 empfiehlt
C. G. Frey,
 4.3. Großherzogtl. Hoflieferant.

Kaffee-Offerte.

Um mein Kaffee-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an als sehr billig, per Pfund gutschmeckend

Santos-Kaffee	M. 1.-
Equaira-Kaffee	1.10
Campiro-Kaffee	1.20
Guatemala-Kaffee	1.30
braun Java-Kaffee	1.40
blau Ceylon-Kaffee	1.50
fein gelb Java-Kaffee	1.50
fein blau Ceylon-Kaffee	1.60
fein braun Java-Kaffee	1.60
fein Perl-Ceylon-Kaffee	1.60
hochf. Menado-Kaffee	1.80

feinschmeckend
 Sämtliche Kaffees bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 5 Pf. billiger, empfiehlt

3.1. **N. Wolfmüller,**
 Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **acht** bei
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Stockfische,
 frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag
L. Börslinger,
 21 Blumenstraße 21.

Nestle's Kindermehl

per Büchse 1 M. 10 Pf.,
Condensirte Milch
 per Büchse 70 Pf. empfiehlt
 3.3. **W. Erb,** am Spitalplatz.

Cabeljan, Soles, gewässerten Laberdan, Speckbückinge, Caviar, franz. Kopfsalat
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Stockfische,
 frisch gewässert, à Pfund 20 Pf., sowie holl. Saringe à 10 und 12 Pf. empfiehlt
J. G. Schaal,
 6.5. Kronenstraße 22.

Ueber die **P. Aneifel'sche Haar-Tinktur.**
 10.2. Diese, für Haarleidende als so vorzüglich bekannte Tinktur, welche nicht allein das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden (wie durch Zeugnisse hochachtbarer Personen awesellos erwiesen), selbst langjährigen Kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, ist in Karlsruhe nur **acht** bei **L. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. zu haben.

Kleien
 in vorzüglicher Qualität per Centner zu M. 4.70 empfiehlt
N. J. Homburger,
 Mehl- und Landesprodukten-Handlung,
 6.4. Kronenstraße 60.

Fußbodenlack
 als:
Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Für Confirmanden
 empfiehlt
 in großer Auswahl:
Cachmir-Fichus
 mit Franzen
 von M. 1.80 Pf. an
Franz Perrin,
 3.2. Friedrichsplatz 9.

Rüschen
 in reicher Auswahl und in den neuesten Mustern von 20 Pf. an per Meter empfiehlt
M. Lembke,
 2.2. Walbstraße 43.

Mohairtücher
 empfehlen wir in sehr großer Auswahl billigt.
Weiß & Kölsch,
 2.2. Friedrichsplatz 7.

Reeller Ausverkauf wegen Veränderung.

Die Preise unserer großen Lager in ächten und Mode-Spißen, schwarzen Guipures, leinenen Bett-Spißen, gestickten Festons und Einsätzen, Krausen, Plissées, Moll, Batisten, Jaconets etc. haben wir um Wesentliches herabgesetzt und geben bei größeren Einkäufen entsprechende Rabatt.

N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211. 3.2.

Große Preisermäßigung auf unser sehr großes Lager von

Tischtüchern, Servietten, Tafeltüchern, Handtüchern, Tischdecken, Gläsertüchern,
 sowie von allen Sorten

Leinwand,
 insbesondere doppelbreiter

Betttücherleinen,
 welche nur in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfehlen.
 Bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt.

N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211. 3.2.

J. Liepmannsohn.
 Visitenkarten von M. 1 an.
 Kaiserstrasse 205.

Wichtig für alle Schreibenden! Sonnecken's

neue elastische Schreibfedern
Gedr. Leichtlin, Karlsruhe.
 5.4. bei

Frühjahrs-Ueberzieher,
äußerst solid in Waare und Arbeit, empfiehlt
billigst
3.3.

Eduard Bösch.

**Tafelservice „Yeddo“,
Neu!**

für 12 Personen, 90 Stück 50 Mark, zu Hoch-
zeitsgeschenken passend, bei

Karl Bregenzer,
76 Kaiserstrasse 76.

6.1. **Zu
Confirmations-Geschenken**

empfehle mein großes Lager in:
**evangelischen und katholischen
Gesang-, Gebet- und
Erbauungsbüchern**

zu billigst gestellten Preisen
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Lotterie-Loose:

Donauessinger Pferdemarkt-
Pforzheimer Wanderansstellungs-Loose,
Dypenheimer Katharinenkirche-
sowie Loose anderer existirender Lotterien sind
stets zu beziehen durch 3.3.

Karl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

• Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen
an Brunnen sowie auch im Reinigen derselben und
in Herstellung neuer Pumpwerke auf's Billigste.
B. Pfau, Brunnenmeister,
Kleine Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Für Bauunternehmer.

• Eine schöne Auswahl Plafond-Plattens in
Gyps, sowie sonstige Anfertigung von Bildhauer-
und Stuccatur-Arbeiten empfiehlt
W. G. Wenz, Sophienstraße 56.

Schwarzfalk, Weißfalk,
täglich frische Waare.

Aufträge nimmt entgegen
F. Winterwerber,
3.1. 42 Jähringerstraße 42.

Anzeige.

• Am Montag den 1. März geht ein Mö-
belwagen von Karlsruhe nach Heidelberg leer
zurück; es können Möbel für Heidelberg oder
unterwegs geladen werden.

J. Kratzert,

Möbeltransporteur aus Heidelberg.
Adressen nimmt Möbelpacker Bürg, Jäh-
ringerstraße 20, entgegen.

Wein-Verkauf.

Wegen Uebergabe des Geschäftes verkaufe
Tischwein à 55 Pfg. per Liter nur
noch diese Woche.

**C. Betz,
Hotel Lannhäuser.**

• Einen ausgezeichneten **Apfelmost** em-
pfehle bestens
W. Schäfer, zur Mainau.

* Einen ausgezeichneten **Rothein** (Affen-
thaler), ärztlich empfohlen für Kranke, nur
in Flaschen, sowie einen reinen **68er Tra-
miner** (Markgraf) und verschiedene Sor-
ten **Weißweine** zu verschiedenen Preisen
empfiehlt bestens

W. Schäfer,
zur Mainau.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.
Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Mainthals-Tafelobst angenommen.

* **Rosenkartoffeln** (frühe) zum Stecken per
Pfund 6 Pf., sowie frisch gelegte **Eier** sind zu
haben: **Sophienstraße 54.** Ebenfalls ist auch
eine hochträgliche **Ziege** zu verkaufen.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben das Pfund zu 12 Pfg.:
Kleine Herrenstraße 2. *2.1. bei

Eis! Eis!

per Zentner zu 50 Pf.
wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Nachmittags 2 Uhr **Leber-, Grieben-
und Bratwürste,** sowie **Schwarten-
magen** empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 1/2 6 Uhr
**Fleisch-Würste,
Cervelatwürste und
Frankfurter Würst**
frische } bei
Louis Benzinger.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen
sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

**M. Altmann,
F. Bausback,
A. Brandstetter,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,
C. Kaufmann,**

**J. Küst,
S. Lechleitner,
F. Maisch,
S. Mengis,
S. Munding,
J. Schuhmacher,
F. Wickersheim**

vorrätig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß sich am 20. d. Mts. die Firma
Schober & Bäckmann getrennt hat und ich im eigenen bisher innegehabten Atelier
eine photographische Kunst- und Lichtdruck-Anstalt
für meine Rechnung weiter betreibe. Während des Bestehens der erloschenen Firma ausschließlich mit
der artistischen Leitung des Geschäftes betraut, wird es auch für die Folge mein eifrigstes Bemühen
bleiben, alle mir zu Theil werdenden Aufträge in bester Ausführung herzustellen und sichere ich durch
Schnellpressen-Betrieb prompteste Bedienung und die billigsten Preise zu.
Karlsruhe, den 24. Februar 1880.

(H 6344a)

J. Bäckmann.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube
mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein Geschäft nach der

Sophienstraße Nr. 8,

gegenüber dem von Berckholz'schen Garten,
verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in mein
neues Geschäftsfokal übertragen zu wollen.

Zugleich mache auf mein neu assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen
Stoffen aufmerksam.
Bestellungen nach Maas sowie Reparaturen werden in kürzester Zeit prompt und billig
ausgeführt.

Für das mir bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend, empfehle ich mich Ihrem ferneren
Hochachtungsvoll

A. Bieseke, Kleidermacher.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie täglich frische Frankfurter Fleischwürste und Cervelat, was empfehlend angezeigt.
F. Doll, Spitalstraße 44.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene, hausgemachte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
F. Schmidt, Bahnhofsstraße 18.

Adressbuch 1880.
Cart. M. 3.60. Geb. M. 4.
A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung.
3.3.

Im Selbstverlag des Verfassers, **G. J. L. Krarup-Hansen** in Kopenhagen N., ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Perspective für die Jugend.

Mit 4 lithographirten Tafeln.

Von **C. J. L. Krarup-Hansen.**
Preis 3 Mark.

Diese Schrift lehrt ein durch Beispiele erläutertes einfaches Verfahren, wonach ohne Schwierigkeit in genauer Perspective mit Schatten gezeichnet werden kann, wenn man nur einige Uebung im Zeichnen aus freier Hand und im Gebrauche des Zirkels, des Lineals und Dreiecks besitzt.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

* Verwandten und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Sulzer

gestern Abend 7 Uhr im 56. Lebensjahre unerwartet schnell gestorben ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Knaufenturnen.
Der Vorstand.

Pfeifen-Club

Brauerei **Christof Glasner.**

Donnerstag den 26. Februar 1880 Club-Abend, wozu wegen wichtiger Besprechung die verehrlichen Mitglieder um zahlreiches Erscheinen ersucht werden.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter'm 21. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden,

den Oberinnehmer und Domänenverwalter **Brechm** in Krautheim in gleicher Eigenschaft zum Vorstand der neu gebildeten künftigen Verwaltung Tauberbischofsheim zu ernennen und

dem demaligen Oberinnehmer **Weiß** in Tauberbischofsheim die erledigte Oberinnehmeramt Emmendingen zu übertragen.

Mittels Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 19. Februar er. ist der Secondelieutenant **Stukenrauch** vom Pommer'schen Füsilier-Regiment Nr. 34 in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt worden.

Freiburger Stadt 10 Krs.-Loose von 1879—1939.

3. Serien-Ziehung am 16. Februar. Gewinn-Ziehung am 15. März 1880.

Reihe 598 1013 1660 1825 2377 2498 3564 3707
4100 4184 4299 4467 4627 5157 6658 6986 7196
7628 8512 8607 8647 8779 8818 9091 9158 9959
10431 10642.

Joseph Füller,
Commissionsgeschäft für Lyoner Seidenwaaren,
Akademiestraße 37,
empfehlte seine reichhaltige Mustercollection in
schwarzen und farbigen Seidenstoffen
sowie **Seidensammete und Grenadine in**
den neuesten Dessins
zu **Original-Fabrikpreisen** zur gefälligen Benutzung.
Muster werden auf Wunsch in's Haus gebracht.
Jede Bestellung wird innerhalb 5 Tagen effectuirt. 6.5.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter der Firma

Keller & Trautwein

vereinigt haben.

Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir auf die neue Firma, deren Geschäftslokaltäten sich **Kronenstraße 13** befinden, gütigst zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn **Trautwein, Herrenstraße 18**, abgegeben werden.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohlaffortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung und werden wir bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd, zeichnen

hochachtungsvoll

Franz Keller,
Kleidermacher.

Johann Trautwein,
Kleidermacher.

8.5.

Trauer-Hüte

in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.

Extra-Anfertigungen

binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse. 6.2.

Strohöhüte

werden zum Waschen, Färben und Färbungen nach ausliegenden neuesten Formen angenommen bei

Deffart & Co., Strohhutfabrik,

2.1.

Karl-Friedrichstraße 22.

W. Malwif's Back- und Bratpfanne,



vorzüglich schmackhaft darin zu backen oder zu braten ohne besondere Aufsicht.

Das Anbrennen unmöglich.

Prospekte stehen gerne zu Diensten.

Hammer & Helbling,

vormals Ch. Heidt,

Kaiserstrasse 153. 6.5.

Beitrag zur Unfall-Statistik. Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft — Abteilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat Januar 1880 zur Anzeigung 19 Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben, 10 in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben, 37 welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden, 542 mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Sa. 608 Unfälle.
 Von den 19 Todesfällen treffen 3 auf Röhrenzuckerfabriken, je 2 auf Theerprobenfabriken, Seifenbrüche, Brauereien, Mahl- und Schneidemühlen, je einer auf eine Fabrik kunstgewerblicher Erzeugnisse, Düngerfabrik, Papierfabrik, Gas-Anstalt, Schmelzregelfabrik, Holzschliffabrik, Fabrik chemischer Produkte, und einen Drefschmashinenbetrieb; von den 10 lebensgefährlichen Verletzungen 3 auf Röhrenzuckerfabriken, 2 auf Brauereien, je einer auf eine Hartumwaraarenfabrik, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Papierfabrik, Mahl- und Seelmühle und einen Drefschmashinenbetrieb; von den 37 Invaliditätsfällen 6 auf Röhrenzuckerfabriken, je 3 auf Maschinenfabriken, Spinnereien und Landwirtschaftsbetriebe, je 2 auf Papierfabriken und Brauereien, je einer auf einen kombinierten Mahl- und Schrotmühlensowie Brennereibetrieb, Steinbruch, Drefschmashinenbetrieb, eine Metallwaarenfabrik, Eisengießerei, Färberei und Appretur-Anstalt, Möbelfabrik, Klackschwingerei, Holzschlifferei und Pappfabrik, Dursabrik, Malmühle, Deckschneiderei, mechanische Werkstätte, Sehmühle, Kesselfabrik, ein Blechwalzwerk, ein Bredel- und Walzwerk und die Einjelversicherung eines Landwirthes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Februar. I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung. **Die Sagennotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer. Valentine: Fräulein Roth vom Stadttheater in Bremen; Raoul: Hr. Colomann Schmidt, vom Stadttheater in Straßburg, als Gast. Anfang 8 Uhr.

Freitag den 28. Februar. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. **Wildfeuer.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. René: Fräulein Penau, vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 6"	"	"
24. Februar				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 7,5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 2½	27" 8,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 25. Febr. Adolf Kiser von Göttingen, Bauführer, mit Karoline Grünling von Frelburg.
- 25. " Karl A. Melner von Hettigenbeuern, Schmitz alba, mit Luise Frank von Reibshelm.
- 25. " Emil Ulrich von Waldenburg, Zeichner, mit Gertruda Gaiot von Hinklingen.
- 25. " Ludwig Jung von Weingarten, Tagelöhner, mit Katharina Hörg Wittwe, geb. Dürr, von Nöttingen.

Geburten:

- 22. Febr. Friederike Giese, Vater Hermann Röder, Reisender.
- 23. " Mattha Franziska Helene, Vater J. G. W. Sulster, Gr. Landesgerichtsrath.
- 24. " Max Albrecht, Vater Alb. Päd. Inspektanturs Registrator.
- 24. " Friedrike, Vater Friedrich Lörcher, Bierbrauer.
- 25. " Heinrich Wilhelm, Vater Josef Penn, Bahnhofarbeiter.
- 25. " Theresia, Vater B. A. Neßbach, Schreiner.

Todesfälle:

- 24. Febr. Katharina Klausmann, alt 62 Jahre, Wittwe des Landwirths Klausmann.
- 24. " Heinrich Sulzer, Wurster, ein Chemann, alt 55 Jahre.
- 25. " Adelheid, alt 3 Jahre, Vater Schuhmacher Schifferdecker.

Weißer Federn
 nehme wieder nach **Paris** zum Waschen mit und wollen solche bis nächsten Montag bei mir abgegeben werden.
Wilhelm Daumiller,
 Blumenfabrik,
 7 Friedrichsplatz.

Damen-Stiefel.
 33. Eine größere Parthie vorjähriger Damenstiefel in **Leasing, Chagrin- und Kidleder**, ohne Fehler (auch kleine Nummern, für Konfirmanden sehr geeignet), um schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigem Preise bei
Wm. Könitz, Kaiserstraße 147.

Das Möbel- und Spiegel-Magazin
 von **M. Reutlinger,**
 Kronenstraße 10, Karlsruhe,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Möbeln jeder Art, als: ganze Aussternern sowie einzelne Garnituren, in Kasten- und Polstermöbeln zu Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
 Besonders macht dasselbe auf ein großes Lager von **Rohrstühlen** jeder Art aufmerksam.
 Billige Preise. Reelle Bedienung.
 Garantie. 64.

Compagnon gesucht.
 Zur Errichtung eines Filial-Depots dahier eines im besten Betriebe und Renommé stehenden, keiner Mode unterworfenen Detail- & Engros-Geschäftes hiesiger Stadt wird eine intelligente Persönlichkeit (am liebsten lediger Kaufmann), dem die Führung der Bücher und Cassa anvertraut werden könnte, bei einer Einlage von M. 5—6 Mille gesucht. Das erforderliche Waarenlager ist bereits vorhanden. Schriftliche, nicht anonyme Anfragen beliebe man unter K. K. 101 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 33.

Café-Restaurant Schäfer
 empfiehlt seinen vorzüglichen **Mittagstisch** im Abonnement zu 80 Pf., ebenso eine frische Sendung **Pfälzer** und **Kaiserstühler** weiße und **rothe Weine** zu billigsten Preisen. Achtungsvollst
W. Schäfer.

Ruhrkohlen
 in frischer, bester Qualität
 (direkt aus den Bechen bezogen),
 empfehle billigt
Philipp Vomberg,
 21. Linkenheimerstraße 15.

Krutz & Roth

Kontor und Lager am Mühlburgerthor-Bahnhof Nr. 3 und in den Rheinhäfen

Maxau und Leopoldshafen:

empfehlen in nur ersten Sorten zu billigsten Preisen:

Melirte Förderkohlen:

Ruhrfetttschrot, Ruhrmagerschrot, Ruhrmaschinenkohlen, Ruhrflammkohlen, Ruhrschmiedekohlen, Saargrubenkohlen;

Separations-Kohlen:

Gewaschene Ruhr-Fettnusskohlen, gewaschene Aachener Magerwürfelkohlen, gewaschene Ruhr-Schmiedegrieskohlen, Ruhr-Fettstückkohlen, Ruhr-Magerstückkohlen, Saarwürfelkohlen, Saarstückkohlen.

Tannen-, Forlen- & Buchenholz.

Eintracht.

Donnerstag den 26. Februar

Abendunterhaltung.

Humoristisches Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr. Gallerie geschlossen.

Der Vorstand.

21.

Karlsruhe.

Samstag den 28. Februar 1880

VI. Abonnements-Concert

des

Groß. Hoforchesters

im

grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Professors Anton Door aus Wien und des Groß. Hofopernsängers Herrn Jos. Standigl.

Programm.

- Sinfonie, B-dur (Nr. 12 der Ausgabe von Breitkopf & Härtel) Haydn.
- Arie aus der Cantate „Liebster Gott“ Haydn, gesungen von Herrn Standigl.
- Concert für das Pianoforte mit Begleitung des Orchesters Brahms, vorgetragen von Herrn Door.
- Lieder Schubert,
 - a. Bei Dir,
 - b. Gruppe aus dem Tartarus, gesungen von Herrn Standigl.
- Les Préludes, symphonische Dichtung Liszt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Saal, nicht reservirt à 2 M. —

Gallerie, nicht reservirt à 1 M. 50 P.

Die geehrten Abonnenten werden gebeten, diesmal die Billete abzugeben. Ohne Billet ist der Eintritt nicht gestattet. Abonnenten, welche ihre Billete nicht abliefern, verlieren das Anrecht für das nächste Jahr.

Generalprobe Samstag den 28. Februar, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 M. 50 P. zu haben.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Februar.

Erbringer. Frau Möller v. Wien. Fr. Lenau, Schauspielerin v. Brunn. Brudner, Prof. und Li. Hof Opersänger v. Stuttgart. Dr. Kraß m. Frau von München. Wald m. Tochter a. Schweden. Sauerwein Kfm. v. Oberfeld. Kreiter, Kaufm. von Dortmund, Liebig, Kfm. v. Königberg.

Geiß. Ringleb, Kfm. v. Würzburg. Braus, Kfm.

v. Münster. Wegner, Kfm. v. Dresden. Käß, Kfm. v. Bernsbach. Zwetsch, Fabr. v. Weibstadt. Amtruster, Arch. v. Lichtenstein. Fuchs, Fabr. m. Frau von Furtwangen. Kettel. Frsn. v. Waghäusel. **Goldener Ochse.** Helm, Kfm. v. Fulda. Weis, Kfm. v. Grefeld. Eberhard, Kfm. v. Heilbronn. Beckmann, Del. v. Säckingen. Polz, Prio. v. Straßburg. **Grüner Hof.** Manzer, Kfm. v. Düsseldorf. Rothmann, Kfm. v. Stuttgart. Hermerdinger, Kfm. von Freiburg. Lehmann, Kfm. v. Bruchsal. Wager, Kfm.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 26. Februar, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Hausfeld. Levy, Kfm. v. Babsheim. Meier u. Här, Kfm. v. Malsch. Wark, Kaufm. v. Rastatt. Schmitt, Zollbeamter v. Hamburg. Götz, Pfarrer u. Weimar. P. v. Lerbolsheim. Frau G. Mann, Prio. v. Weis. Frau Damer v. Frankfurt. **Hotel Germania.** Schott, Intendant m. Frau v. Amorbach. Frhr. v. Nickenheim, Altimstr. u. Adjutant v. Berlin. Ruchmiller u. von Berg, Rechtsanwält von Trierburg. Mandel, Chautritt und Morris, Fabr. von Birmingham v. Krefmann, Leut. v. Mannheim. von Schröder, Dirigent v. Solmar. v. Bogso, Oberstl. u. v. Konstantz Gäßler, Fabr. v. Mannheim. Drexel von Wiedrich. Tiemann, Kfm. v. Köln. Banner, Kfm. v. Zürich. Ködler, Kfm. v. Rempten. Buttermilch, Kfm. v. Berlin. Gies, Kfm. v. Eagen. Giesel, Fabr. und Abg. v. 2 Kammer v. Pöschel. Feitenreich, Prio. v. Mühlheim.

Hotel Große. Ritz, Fabr. v. Berlin. Grant mit Fam. v. Denitz. Ruppert, Prio. v. Bremen. Schlesinger v. Warschau. Lech, Kfm. v. Glöckstadt. Blum, Kfm. v. Mannheim. Schießel, Kfm. v. Fulda. Altendörfer, Kfm. v. Bensheim. Blum, Kfm. v. Straßburg. Breitenbach, Kfm. v. Frankfurt. Ecladi, Kfm. v. Lafr. Hofpauer, Kfm. v. München. Ruppert, Kfm. v. Bremen. Reined, Kfm. von Hanau. J. P. Kaufm. v. Todtnau. Stempel, Kfm. v. Wuzg. Rosmann, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, u. Vogel, Kfm. v. Frankfurt. Hechstein, Kfm. v. Glöckstadt. Dürre, Kaufm. von Berlin. Koch, Fabr. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Müller u. Rude, Kfm. v. Lafr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dollinger, Kfm. v. Wiesbaden. Eieberling, Kaufm. v. Darmstadt. Ballmaier, Kfm. v. Nachen. Gerstmann, Kfm. v. Konstantz. Schwarz, Kfm. von Wien. Baldricher u. Raunberger, Kfm. von Berlin. Frantsch, Kfm. v. Weiland.

Hotel Taubhäuser. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Masmann, Kfm. v. Berlin. Stüber v. Erfurt. König, Prio. v. Stuttgart. Scheidt, Fabr. v. Oberfeld. **Raffauer Hof.** Dreysch, Kfm. v. Sommerheim. Kahntemer, Kfm. v. Bilsheim. Berthelmer, Kfm. v. Bilsheim. Odenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim. Gismann, Kfm. v. Mosbach. Huber, Kfm. v. Nicken. Gahn, Kaufm. von Sinsheim. Frau Ledmann m. Tochter v. Rottendam.

Prinz Max. Schwank, Kfm. v. Roermond. Müller, Kfm. v. Wirmarsen. Kopp, Kfm. v. Dornach. Würstlin, Kfm. v. Freiburg. Leche, Kfm. v. Leipzig. Geppert, Kfm. v. Pöschel. Gies, Kfm. v. Ludwigshafen. Jahn, Kfm. v. Straßburg. Born, Fulda u. Weber, Kfm. v. Berlin. Schwab, Kfm. v. Lafr. Weyer, Kfm. v. Mannheim. Seibold, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Eisenbahnbeamter v. Ludwigshafen. Glöck, Eisenbahnbeamter von Straßburg. Bontin, Eisenbahnbeamter v. Brüssel.

Ritter. Eichel, Kaufm. v. Würzburg. Kinninger, Bleichenermstr. v. Sinsheim. Dabermehl, Kfm. v. Lafr. **Rothes Haus.** Wed. Notar v. Rheinbischheim. Bloch, Rent. v. Freiburg. Fr. Hebling, Rent. v. Baden. Jörger von Mannheim. Eibert, Kaufm. von Gmünd. Stüber, Kfm. v. Heidelberg. Schlegel, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Fria. Kunt. König, Fabr. von Mainz. Schmidt, Prio. von Straßburg. Müller, Fabr. von Stuttgart.

Schwarzer Adler. Hirsch u. Meyer, Kfm. von Heilbronn.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgeschäftliche Streitigkeiten. In Sachen des Reinhold August Seitz in Heilbronn gegen den Gemeinderath daselbst, Bürgerannahme betr.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Gesuch des Jakob Deder von Oberheim um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 14 der Wilhelmstraße in Karlsruhe.
- 2) Gesuch des Kaufmanns Albert von Berg von Karlsruhe um Erlaubniß zum Kleingehäuf von Spiritus und Branntwein Fähringerstraße 21.
- 3) Gesuch des Ferdinand Kufferer von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb der Wirtschaft Karlsstraße 21 a. d. h.
- 4) Gesuch des Wehherrn Wilhelm Appenzeller in Kallertingen, um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachthalle daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Baupolizeiliche Auflage im Hause Nr. 49 der Werderstraße daselbst.
- 2) Die Arbeitspausen der jugendlichen Arbeiter in der Buchdruckerei von F. Gutsch in Karlsruhe betr.
- 3) Ernennung von Mitgliebrern zur Gartenbaukommission.

Den Betheiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden.

22.